

ex/ex theater präsentiert  
in Kooperation mit dem Historischen Museum Basel

# «Fast täglich kamen Flüchtlinge»

Ein Theaterspaziergang entlang der Grenze

## Vorstellungen 2020

- Fr 12. Juni 14.30h und 18h  
Sa 13. Juni 18h  
So 14. Juni 18h  
Fr 19. Juni 14.30h  
Sa 20. Juni 18h  
So 21. Juni 18h  
Fr 26. Juni 14.30h  
Fr 14. August 18h  
Sa 15. August 18h  
So 16. August 18h  
Fr 21. August 14.30h und 18h  
Sa 22. August 18h  
So 23. August 18h  
Fr 4. September 14.30h und 18h  
Sa 5. September 18h  
So 6. September 18h  
Fr 11. September 18h  
Fr 18. September 18h  
Sa 19. September 18h  
Sa 17. Oktober 14h  
So 18. Oktober 14h  
So 8. November 11h und 14h

ANNE FRANK FONDS<sup>®</sup>  
FOUNDED BY OTTO FRANK

RIEHEN  
LEBENSKULTUR

 BLKB  
Stiftung Kultur & Bildung

Fachausschuss Tanz und Theater  
 Kanton Basel-Stadt  
Kultur  
KULTURELLES.BL  
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION



ds-cms  
Dachstiftung der Christoph Merian Stiftung



## «Fast täglich kamen Flüchtlinge»

Direkt an der Grenze zu Deutschland, wäre Riehen im 2. Weltkrieg bei einem Angriff auf die Schweiz sofort aufgegeben worden. Die Bedrohung war allgegenwärtig, wer es sich leisten konnte, wohnte nicht mehr dort, wer blieb musste sich arrangieren. Flüchtlingspolitik war Bundessache, Riehen hatte nichts dazu zu sagen. Doch die Bevölkerung war mit Flüchtlingen konfrontiert, die Bewohnerinnen und Bewohner von Riehen mussten sich entscheiden, zwischen Verrat und der Selbstverständlichkeit zu helfen, auch wenn man sich selber in Gefahr brachte.

Das Publikum begegnet Menschen auf der Flucht. Einer jüdische Frau unterwegs nach Basel, einem französischen Soldaten, der nicht weiss, ob er noch in Deutschland ist oder schon in der Schweiz, einem Grenzwächter zwischen blindem Gehorsam und Menschlichkeit. Der Theaterspaziergang lässt die Vergangenheit hautnah aufleben, als wenn es gestern gewesen wäre. Und zeigt, wie zeitlos und aktuell das Thema ist.

Die Wiederaufnahme 2020 findet im Rahmenprogramm der Sonderausstellung «Grenzfälle – Basel 1933–1945» des Historischen Museum Basel statt.

## Mitwirkende

**Spiel:** Sasha Mazzotti, Simon Grossenbacher, Céline Wenger, Barbara Rettenmund

**Regie / Fassung:** Barbara Rettenmund, Sasha Mazzotti

**Produktionsleitung / Requisiten:** Heini Weber

**Kostüme:** Noemi Szalay

**Dauer:** ca. 75 Min.

**Eintrittspreise:** CHF 25 / CHF 15 / GönnerInnen CHF 50

**Infos / Reservation:** [www.exex.ch](http://www.exex.ch)

**Vorstellungen für Schulklassen auf Anfrage**

**Treffpunkt:** Inzlinger Zoll Riehen, Bus Nr. 35

Geländefreundliches Schuhwerk wird empfohlen. Bitte ID mitbringen.

Das Stück spielt teilweise im Waldgebiet. Die Teilnahme an unseren Vorstellungen erfolgt auf eigenes Risiko!